



# Die Zukunft des Arbeitsmarktes

**Digitale Transformation erfordert Flexibilisierung – Kann Work@Home Arbeitsmarktreserven heben?**

**Thomas Dehler hatte schon immer ein frühes Gespür für zukünftige Geschäftsideen.**

2004 gründete er mit VALUE5 den ersten virtuellen Call Center-Anbieter. Die individuellen Lösungen des Unternehmens für den professionellen Kundendialog wurden bereits mit mehrfachen Awards ausgezeich-

net. Ob nun das virtuelle Call Center potenzielle Kunden kontaktiert oder anderherum – Dehler vereinfacht mit seiner dezentralen Dienstleistung und der Integration moderner Informations- und Kommunikationstechnologien den Workflow. Im Vordergrund steht dabei, dass der Kundenservice verbessert und die Kosten gesenkt werden. Mit den unterschiedlichen

Dienstleistungspaketen der VALUE5 werden Leerlaufzeiten vermieden, Sprachcomputer ersetzt und die Kundenbetreuung inhaltlich optimiert. Das Leistungsportfolio der VALUE5 richtet sich an Unternehmen, für die der Einsatz freiberuflicher Mitarbeiter am geeignetsten ist.

Bereits 2012 gründete er mit der GEFTA ein weiteres Unternehmen, das bereits mehr als 100 Mitarbeiter beschäftigt. Die GEFTA unterstützt Unternehmen dabei, Work@Home-Arbeitsplätze für fest angestellte Mitarbeiter unter dem Aspekt der technischen und rechtlichen Compliance-Anforderungen in die betriebliche Praxis einzuführen. Die Work@Home-Spezialisten der GEFTA binden standortunabhängige Telearbeitsplätze in bestehende Organisationsstrukturen ein. Dabei werden die gesetzlichen als auch die technischen Bestimmungen bezüglich der Datenverarbeitung und -übertragung sicher-

gestellt. So kann beispielsweise mit einer Security-Lösung eine eigene Nutzer-Oberfläche auf heimischen Computern eingerichtet werden. Diese Lösung ermöglicht Heimarbeitsplätze mit kontrollierbarer Arbeitsumgebung, die unter IT Security und Datenschutzaspekten gleichwertig zu regulären Büro-/ Präsenzarbeitsplätzen sind.

### Im Büro oder zu Hause – Die Arbeitswelt im Wandel

Laut einer repräsentativen bitkom-Studie arbeitet mittlerweile jeder vierte Beschäftigte gelegentlich von zu Hause. Immer mehr Unternehmen erkennen die Vorteile flexibler Arbeitsformen und verschaffen sich durch die Einbindung weiterer Heimarbeitsplätze entscheidende Wettbewerbsvorteile.

Für die erfolgreiche Etablierung von Heimarbeitsplätzen spielen insbesondere die Kontrollierbarkeit seitens der Unternehmensführung und der Sicherheitsaspekt eine wesentliche Rolle. Die GEFTA setzt genau hier an, um Work@Home zu einem sicheren und bundesweit anerkannten Standard zu machen.

So ermöglichen beispielsweise Verschlüsselungs- und Synchronisationstechniken eine sichere Arbeitsumgebung für Mitarbeiter und gewährleisten damit die Interessen des Unternehmens. Die Arbeitgeber profitieren überdies von der Flexibilität der Personalauswahl, denn unabhängig von Wohnsituation, Alter oder anderen Rahmenbedingungen lassen sich Fähigkeiten und Potenziale nutzen. Die Talentsuche beschränkt sich damit nicht mehr nur auf den Unternehmensstandort.

Auch den Arbeitnehmern bietet der Einsatz von Heimarbeitsplätzen wesentliche Vorteile. Oftmals legen beispielsweise Berufspendler weite Strecken zurück, um den Arbeitsplatz zu erreichen. Lange Fahrtzeiten bedeuten Stress und die Vernachlässigung des sozialen Umfelds, was sich negativ auf die Leistungsfähigkeit auswirkt. Durch den Einsatz von Heimarbeitsplätzen können Mitarbeiter private und berufliche Aktivitäten ideal aufeinander abstimmen, was zu einer Steigerung der Mitarbeiterzufriedenheit und Produktivität führt.

### Der Readiness-Check – Ist Ihr Unternehmen bereit für Work@Home?

Ob sich in einem bestehenden Unternehmen eine dezentrale Unternehmensstruktur einführen lässt, hängt von verschiedenen Erfolgsfaktoren ab. Daher bietet das erfahrene GEFTA-Team interessierten Unternehmen einen eigens entwickelten Work@Home Readiness-Check:

- In dem Verfahren analysiert und bewertet das hochspezialisierte Team der GEFTA in den kritischen Handlungsfeldern die technischen Rahmenbedingungen der jeweiligen Organisationseinheit für eine dezentrale und hybride Unternehmensstruktur.
- Neben den technischen Voraussetzungen und Anforderungen steht dabei vor allem die persönliche Work@Home-Eignung der Belegschaft im Vordergrund. Potenzielle Mitarbeiter müssen notwendige Persönlichkeitseigenschaften mitbringen, um im eigenverantwortlichen Arbeiten auch die geforderte Leistung zu erbringen.
- Die GEFTA hilft dabei, qualifiziertes Personal zu finden und erfolgreich an das Unternehmen zu binden. Dabei werden die technischen, organisatorischen und persönlichen Voraussetzungen geprüft. In diesem Persönlichkeits-Profilung werden im Bewerberprozess Kandidaten frühzeitig erkannt, für die das Arbeiten von zu Hause eher nicht in Frage kommt. Der Work@Home HR-Check prüft die wichtigsten Erfolgs- bzw. K.o.-Kriterien im sozialen, motivationalen und methodischen Bereich.
- Darüber hinaus sorgen moderne Cloud- und Kollaborationstools für die nötige technische Infrastruktur, um auch in räumlicher Distanz den Mitarbeitern Firmenkultur und Wir-Gefühl zu vermitteln. Somit wird der effektive Austausch zwischen den Mitarbeitern auch über den unmittelbaren Büroraum hinaus ermöglicht.
- Räumlich verteilte Zusammenarbeit zwischen den Mitarbeitern bringt besondere Herausforderungen mit sich, wenn es um die Gestaltung von Prozessen und Kommunikationsabläufen geht. Die GEFTA ist spezialisiert auf die Steuerung von dezentralen Teams und versteht, welche Kommunikationstools und Prozesse not-

wendig sind, um eine erfolgreiche Zusammenarbeit sicherzustellen.

Zum Aufbau eines Work@Home-Teams und dezentralen Strukturen gibt es keine universellen Standardlösungen. Die Besonderheiten jedes Unternehmens erfordern einen individuellen Lösungsweg innerhalb der operativen und rechtlichen Möglichkeiten.

Die GEFTA berät und begleitet den Transformationsprozess seiner Kunden während der gesamten Umsetzungszeit und im weiteren Geschäftsbetrieb.

### Fazit – Home-Office als Wettbewerbsvorteil

Die großflächige Etablierung von heimischen Arbeitsplätzen nimmt mit zunehmender Geschwindigkeit an Bedeutung zu! Mit GEFTA haben Unternehmen die Chance, traditionelle Arbeitsmethoden zu revolutionieren. Der GEFTA Secure Desktop entspricht den Anforderungen aus Sicht des Arbeitgebers als auch des Mitarbeiters. Mehr sogar: Unternehmen und Angestellte profitieren gleichermaßen von der dezentralen Unternehmensstruktur. Mit dem entgegengebrachten Vertrauen erhält der Arbeitnehmer die Möglichkeit, seine Arbeit eigenverantwortlich und mit Freude auszuführen – eine Voraussetzung für exzellenten Kundenservice! GEFTA-Gründer Thomas Dehler ist sich sicher: „In Zukunft werden viele Unternehmen auf das selbstständige Arbeiten von zu Hause setzen. Die unternehmensinternen Vorteile, wie Zufriedenheit und Produktivität, steigern darüber hinaus die Attraktivität des Arbeitgebers für potenzielle Job-Bewerber. So gewinnen und binden Arbeitgeber schon heute die Talente auf dem Arbeitsmarkt von morgen!“



**GEFTA Gesellschaft für Telearbeit mbH**  
 Geschäftsführer: Thomas Dehler  
 Charlottenstr. 16 · 10117 Berlin  
 Web: [www.gefta.eu](http://www.gefta.eu)  
 Ihr direkter Kontakt zu Thomas Dehler: [t.dehler@gefta.eu](mailto:t.dehler@gefta.eu)